

Lernen die denn nichts in der Grundschule?

Beitrag von „hanuta“ vom 5. Juni 2014 18:38

Ok, etwas provokant der Titel. Aber genau die Frage habe ich im Kopf. Jeden Tag.

Ich habe eine 5. Klasse. Inklusionsklasse, aber die I-Kinder sind gar nicht das Problem. Sondern die anderen, die kaum mehr können. Die meisten Kinder in der Klasse haben eine Hauptschulempfehlung, waren also in der Grundschule schon leistungsschwach. Kommen aber mit 4en auf den Zeugnissen.

Also haben ausreichende Leistungen gezeigt.

nur: das sehe ich nicht. Sie können nicht (sinnentnehmend) lesen, geschweige denn schreiben. Sie können nicht rechnen. Weder im Kopf, noch beherrschen sie die schriftlichen Rechenverfahren. In Klasse 5 wird in Mathe überwiegend Stoff aus der Grundschule wiederholt. Aber es sind einfach keine Grundlagen da. Große Kulleraugen bei "12 mal 2" oder "8 mal 10" sind keine Ausnahme, sondern die Regel.

Einfachste Aufgabenstellungen muss ich vielen Kindern erklären. Heute war es zum Beispiel: "Zeichne eine 12 cm lange Strecke ohne Lineal."

In mir wächst die Verzweiflung, weil mit nahendem Schuljahresende immer deutlich wird, wie groß die Lücken sind. Was ich alles an Themen noch nicht machen konnte.

Bruchrechnung? Mit Kindern, die immer noch unsicher sind, ob 24 nun vierundzwanzig oder zweiundvierzig sind? Die einfache Zahlen nicht verdoppeln können? Die nicht sicher sind, ob 12 mm oder 1,2 km länger sind?

Ich habe einfach keine Ahnung, wie das weitergehen soll. Ich kann ja nicht bei Null anfangen. Aber es sind einfach Lücken da, von denen ich mittlerweile glaube, dass ich die nicht geschlossen bekomme. Aber ich kann doch auch nicht einfach ignorieren, dass den Kindern vieles fehlt.

Ich sehe gerade nur 2 Möglichkeiten:

1. Auf dem normalen Niveau einer 5. Klasse arbeiten. Voraussetzen, dass sie lesen und rechnen können. Und entsprechend schlechte Noten verteilen. Das löst das Problem überhaupt nicht. Selbst wenn das Kind das Schuljahr wiederholt, fehlt ihm immer noch der Stoff aus der 3. Klasse. Außerdem können ja wohl kaum 12 Kinder sitzenbleiben.

2. Niveau runter (mach ich ja schon.) Aber wo soll das enden? In Mathe bearbeiten die Kinder gerade Aufgaben für Klasse 3/4. und sind weit davon entfernt überfordert zu sein. (Nur 3 Kinder kommen problemlos mit.)

Niveau runter klappt auch nicht immer. In vielen Fächern muss man nunmal lesen können.

Ich werde ja sicher nicht die einzige mit diesem Problem sein.

Wie gehen andere damit um?